



# **Das Verdener Modell – Rahmenbedingungen vor Ort Integration von Flüchtlingen in Ausbildung und Arbeit als gemeinschaftliches Projekt**

**Kerstin Wendt  
Vorständin**



## ALV – wer sind wir?

- Gegründet 01.04.2006
- 100 % iges Tochterunternehmen des Landkreises
- „Aktiver“ Teil des kommunalen Jobcenters Verden -  
Integration der Leistungsberechtigten nach dem SGB II  
(„Hartz IV“)
- Seit 01.01.2015:  
Begleitung der Integration von ausländischen  
Flüchtlinge nach dem Asylbewerberleistungsgesetz  
(AsylbLG), Landkreis finanziert Personal und  
Maßnahmen als freiwillige Aufgabe für den Bereich  
in Höhe von 900.000 Euro.

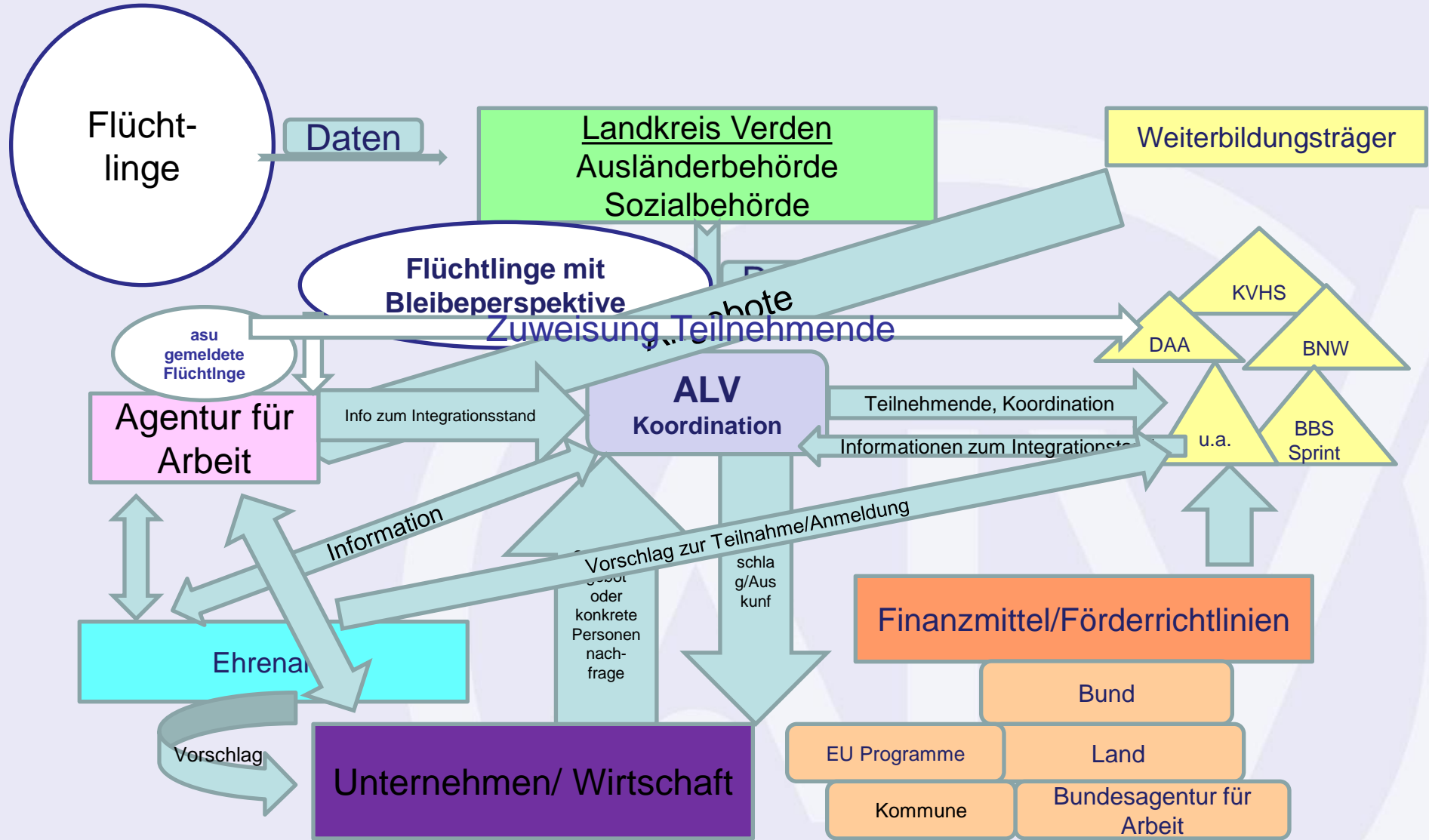


## Hintergrund des kommunalen Engagement

Warum das Engagement des Landkreises bei der Arbeitsvermittlung als unzuständiger Träger?

- Integration gelingt umso leichter, je früher Angebote bestehen
- Nutzen der kommunale Erfahrungen und Kompetenzen als Jugendhilfe-, Sozialhilfe- und kommunaler SGB II Träger, Träger der Anerkennungsberatung
- Nutzen der örtlichen Netzwerke und regionale Koordination der Arbeitsmarktakteure und damit der fachlichen und finanziellen Ressourcen vor Ort

# Wege der Arbeitsmarktintegration in Verden



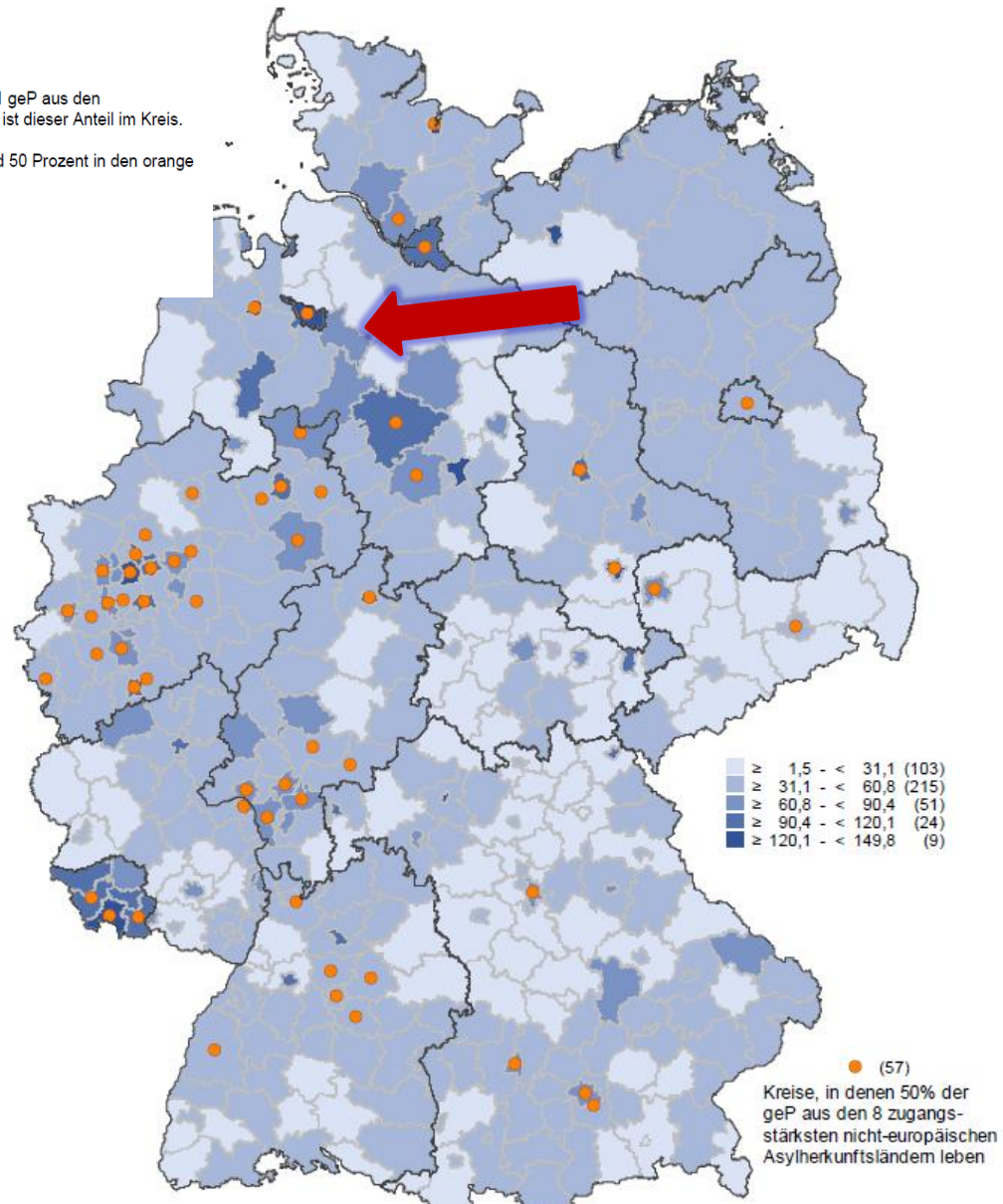
# Anteil der gemeldeten erwerbsfähigen Personen aus 8 Herkunftsländern

## Räumliche Verteilung von gemeldeten erwerbsfähigen Personen (geP) aus den 8 nicht-europäischen Asylherkunftsländern

Auf 10.000 Personen der gesamten Wohnbevölkerung kommen durchschnittlich 53,1 geP aus den 8 nicht-europäischen Asylherkunftsländern – je dunkler die Einfärbung, desto größer ist dieser Anteil im Kreis.

Von den 431.000 geP aus den 8 nicht-europäischen Asylherkunftsländern leben rund 50 Prozent in den orange markierten 57 von 402 Kreisen.

Kreise und kreisfreie Städte  
Juni 2016



## Maßnahmearten im Landkreis Verden nach Finanzträgern

Agentur für Arbeit

650 Eintritte

Spracheinstiegskurse

Berufsorientierende Kurse

Perspektive für junge Flüchtlinge

BAMF

Integrationskurse

Land

Sprachkurse nach Landesförderung

Projekt IHAFa mit Handwerk

2 Sprint-Klassen BBS (unabhängig von Herkunftsland)

Sprachlernklassen (unabhängig von Herkunftsland)

ALV

kommunale Sprachkurse (unabhängig von Herkunftsland)

50 Arbeitsgelegenheiten (unabhängig von Herkunftsland)

Fazit: In den vergangenen 12 Monaten gab es **weit über 2.000 Kursteilnahmen.**



## Fazit

- Die unterschiedlichen Zuständigkeiten werden bleiben.
- Die unterschiedlichen Maßnahmentearten und Finanzierungen werden bleiben.
- Die Betroffenen werden in unterschiedlichem Tempo Sprache und Berufskennntnisse erwerben erlernen.
- Der lange Weg einer Ausbildung wird grundsätzlich im Gegensatz zur Erwartung des schnellen guten Verdienstes in Erwerbstätigkeit stehen.
- Berufsbilder der Zugewanderten entsprechen nicht immer dem tatsächlichen Anforderungen in Deutschland und sie werden noch lange Zeit unterschiedlich sein.

## Datenblatt als gemeinsame Grundlage der Arbeit

 <b>IM LANDKREIS VERDEN</b> <small>Kommunales Jugendwerk</small>	 <b>Landkreis Diepholz</b> <small>... gut miteinander leben</small>	<b>Landkreis Nienburg/Weser</b> 	 <b>Bundesagentur für Arbeit</b> <small>Agentur für Arbeit Nienburg – Verden</small>
--	--	---	--

Im Burgfeld 3, 27283 Verden  
Frau Wehrstedt-Prätsch, Herr Hassan, Herr Riedel

Lindhooper Str. 9  
27283 Verden

### Datenblatt

Anrede, title, titre de civilité	Name, last name, nom de famille	Vorname, first name, prénoms
Geb-Dat, date of birth, date de naissance	Geb-Ort, place of birth, lieu de naissance	Nationalität, Nationality, nationalité
Straße, road, rue e numér	PLZ, postal code, code postal	Wohnort, residence, lieu de Résidence
Tel., telephone number, numéro de téléphone	Mobil, mobile phone number, numéro de téléphone mobile	Mail, e-mail address, adresse e-mail
Einreisedatum, date of entry in Germany, date d'arrivée en Allemagne	Aufenthaltsstatus, residence permit status, statut de séjour	Arbeitserlaubnis, work permit, permis de travail
ehrenamtl. Betreuung durch, volunteer service by, encadrement bénévole par	Tel. Betreuer, phone number of volunteer, numéro de téléphone du bénévole	Mail Betreuer, e-mail address of volunteer, adresse e-mail du bénévole
Fam.Stand, marital status, état civil	Kinder, Children, Enfants	
Führerschein, driver's license, permis de conduire	Mobil durch: PKW, ÖPNV ...mobile by: car / bus / train, portable en : voiture / bus / train	
Berufsausbildung, vocational training, formation professionnelle	Berufspraxis, professional experience, expérience professionnelle	
Schulbildung, Scheine/Qualifikationen, education, Formation scolaire		
Sprachkenntnisse, linguistic proficiency, connaissances linguistiques		
Gewünschte Tätigkeit, desired employment, emploi souhaité		
Bemerkungen, Comments, commentaires		
Sind Sie bereits bei der Agentur für Arbeit arbeitsuchend gemeldet? Are you already registered with the employment agency looking for work? Vous êtes déjà inscrit à l'agence pour l'emploi allemande pour trouver un travail?		<input type="checkbox"/> ja Yes oui <input type="checkbox"/> nein no non
Mit der Übermittlung meiner persönlichen Daten an Sozialleistungsträger bin ich einverstanden By submitting my personal information to social services in agree. Je vous autorisé a transmettre mes données personnelles à des services de prestations sociales		
		..... Unterschrift/signature
Meldung am <input type="checkbox"/> bei ALV	<input type="checkbox"/> bei AA	Datum/Hdz.



## Arbeitsmarktliche Erkenntnisse über Zugewanderte in der ALV:

1.290 Profilingbögen,

580 Personen mit Schulbesuch und Abschluss (Eigenangabe!)

220 Personen mit Schulbesuch ohne Abschluss (Eigenangabe!)

880 Personen mit abg. Ausbildung (Eigenangabe!)

50 mit abg. Studium (Eigenangabe)

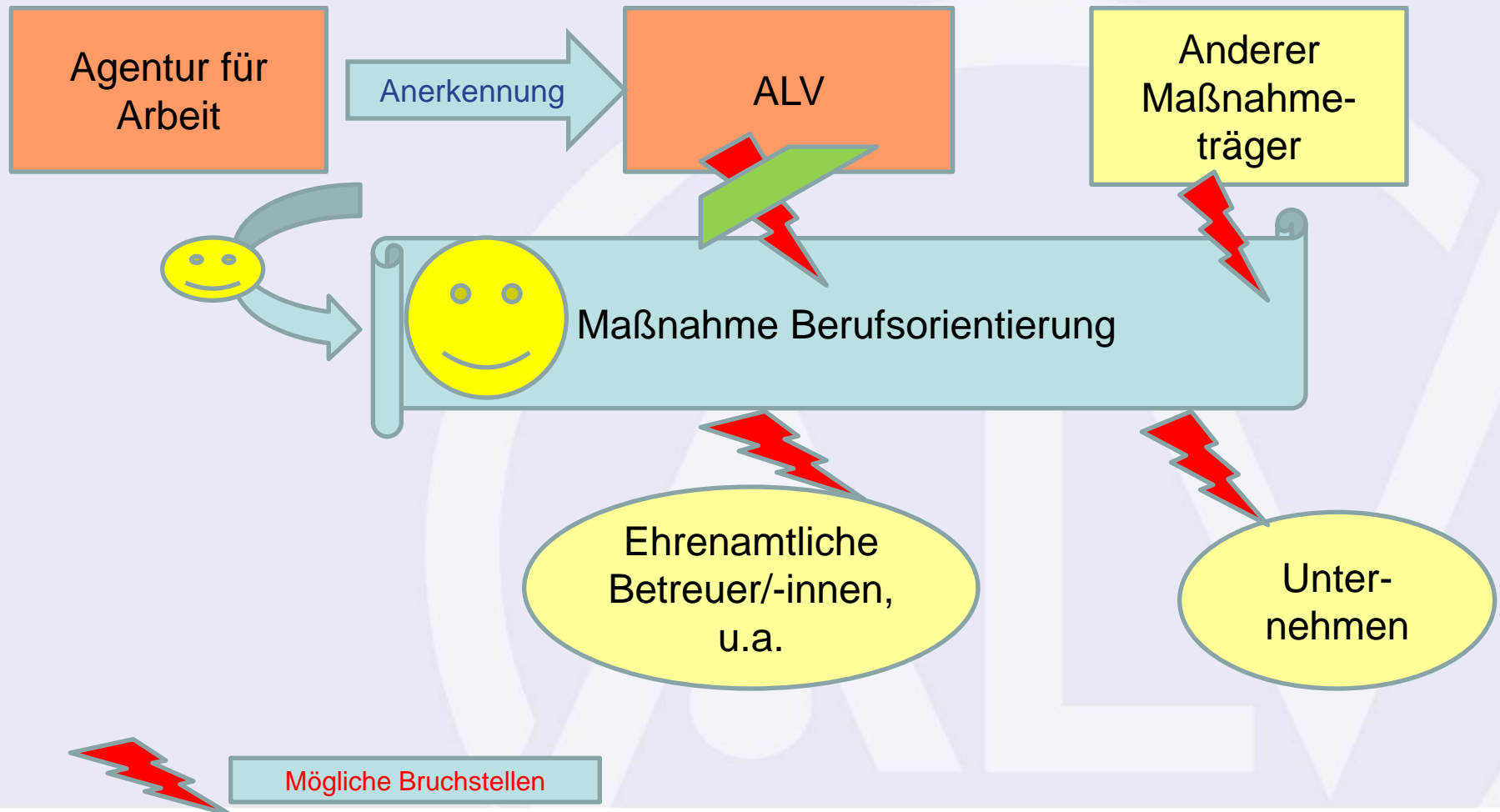
450 Personen mit sonst. Zertifikaten (Eigenangabe)

260 Personen mit Arbeitserfahrung (Eigenangabe!)

Nahezu niemand mit Fahrerlaubnisse, grds. keine prüfungsfreie Anerkennung

Berufswunsch in der Häufigkeit: Tischler/Holz, Metall/Kfz, Dienstleistung, Logistik/Fahrer

# Viele Köche verderben den Brei? Ein Praxisfall





## Ziele im Interesse der Betroffenen

1. Maßnahmeabbrüche vermeiden
2. Aufeinander aufbauende Angebote ermöglichen
3. Individuellen Leistungsstand berücksichtigen
4. Angebotsressourcen nutzen, um nachhaltige Erfolge zu sichern
5. Vermeidung von Über- und Unterforderung der Betroffenen
6. Vermeidung von Überforderung von Unternehmen
7. Rückkopplung mit Agentur oder ALV, je nach Status

Es kann nur bei einem guten Miteinander und Akzeptanz der bestehenden Rahmenbedingungen gelingen.

## Wie geht es nach der Anerkennung weiter?

1. Zur Sicherung des Lebensunterhaltes ist ein Antrag nach SGB II zu stellen. Der Landkreis mit den Bereichen SGB II und AsylbLG stellen bei rechtzeitiger und vollständiger Antragsstellung durch Absprachen sicher, dass es keinen Bruch in der Zahlung gibt. Schriftlicher Antrag reicht.
2. ALV meldet sich automatisch bei allen und lädt zu Info-Veranstaltung in Kleingruppen ein, um über Rechte und Pflichten im SGB II und Ansprechpartner zu informieren und den aktuellen Stand über Integrationsmaßnahmen sowie Vorbildung, berufliche Ziele und gesundheitliche Einschränkungen etc. zu erfassen.
3. Systematik des SGB II ist, dass jeder Termin wahrzunehmen, begonnenen Maßnahmen zu Ende zu führen und Arbeitsverhältnisse aufrechtzuerhalten sind. Jede Nichteinhaltung kann sanktioniert werden mit Leistungskürzung. D.h. solche Sachverhalte sind immer vorher anzugeben und zu begründen, damit die ALV prüfen kann, ob sie begründet sind und somit keine Sanktion nach sich ziehen.
4. Über freie Maßnahmeplätze oder andere Angebote wird schriftlich z.Zt. überwiegend nach der Veranstaltung informiert. Abweichungen oder in Eigenregie ermittelte Angebote sind vorab mit dem Ansprechpartner zu besprechen und genehmigen zu lassen, weil ansonsten die Finanzierung nicht gesichert ist.

# Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!

Beratung und Aktivierung für Flüchtlinge im Asylbewerberleistungsgesetz